

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

11.1.1870 (No. 10)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10.

Dienstag den 11. Januar

1870.

2.2.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Den Handel mit Brod betreffend.

Auf Grund des §. 18 und 19 des Gewerbegesetzes wird mit Zustimmung des Gemeinderaths unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 5. Februar 1868 für die hiesige Stadt verordnet:

§. 1. Wer gewerbsmäßig Brod verkauft, ist verpflichtet, die Preise für dasselbe alle 14 Tage fest zu bestimmen, an seinem Verkaufsorte anzuschlagen und der Ortspolizeibehörde anzuzeigen. Letzteres muß von jedem Gewerbetreibenden besonders geschehen.

§. 2. Innerhalb dieser 14tägigen Periode darf der Preis nicht erhöht werden.

§. 3. Die Verkäufer sind verpflichtet, den Käufern auch ohne ihr besonderes Verlangen das Brod vorzuwiegen und zu diesem Behufe im Verkaufsorte gehörig justirte Waagen und Gewichte zu halten.

Die Käufer haben stets und namentlich auch dann, wenn sie Brod in ganzen Laiben beziehen, nur das durch das Abwiegen festgestellte Gewicht zu bezahlen und für den hierdurch festgestellten Mangel an dem angeblichen Gewicht eines Laibes entweder den entsprechenden Geldabzug zu machen oder sich das Fehlende im Stück zuwiegen zu lassen.

§. 4. Uebertretungen dieser Bestimmungen werden auf Grund des Art. 30 des Gewerbegesetzes bestraft.

Nr. 191. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlaß Großh. Herrn Landes-Commissärs vom 28. Dezember 1869 Nr. 1744 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1870.

Großh. Bezirksamt.

A. Trauer.

Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können

Mittwoch den 12., Vormittags von 8 bis 12
Donnerstag den 13., Uhr und Nachmittags von
Freitag den 14. d. M., 2 bis 4 Uhr,

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße 27 im 2. Stock, gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel, wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden ersucht, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 19. d. M. an wieder regelmäßig jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr Zahltag abgehalten werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1870.

Verwaltungsrath.

Lebensbedürfnis-Berein.

Diejenigen Mitglieder, welche ihre Dividenden von 1866 und 1867 der Vereinskasse als Darlehen überlassen haben, werden hiemit aufgefordert, diese Beträge samt Zinsen längstens bis zum 1. Februar d. J. unter Vorweisung ihrer Marktbüchlein beim Vereinskassier, Herrn Kaufmann Schnabel, zu erheben. Wer bis zu jenem Termin dieses Guthaben nicht in Empfang genommen hat, wird als zu Gunsten unserer Vereinskasse darauf verzichtend angesehen.

Die Dividende vom verfloßenen Jahr 1869 kann erst nach Fertigstellung der Rechnung und Genehmigung durch die Generalversammlung ausbezahlt werden und erfolgt darüber besondere Bekanntmachung.

Karlsruhe, den 8. Januar 1870.

Der Verwaltungsrath.

Thor-Versteigerung.

2.2. Das am Durchgang des Hauses Nr. 32 der Stephaniestraße dahier befindliche Eingangsthor mit halbreisrunden oberem Theil, solcher Beschaffenheit und gutem Beschläge wird

Dienstag den 11. Januar d. J.,

Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1870.

Das Stadtbauamt.

C. Gams.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 11. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Lederkoffer, 1 led. Singer-Futteral, 2

Regenschirm-Futterale und 1 Stangenzeug.

Karlsruhe, den 1. Januar 1870.

Diehm., Gerichtsvollzieher.

Fahrnisversteigerung.

3.1. Zu der bereits angekündigten

Fahrnisversteigerung,

welche Montag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Steigerungslokal des Gasthauses zur Goldenen Waage dahier stattfindet und nebst

Möbel u. insbesondere eine große Herren-

garderobe (getragene Kleider) gegen Baar-

zahlung an den Meistbietenden ver-

steigert werden, ladet die Liebhaber freundlichst ein

Der Bevollmächtigte:

J. Scharpf, Commissionär.

Ladenvermietung.

2.2. In der Langenstraße 114 ist auf 23. April ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.

e
n
bl
st
ort,
ger
in-
st-
S.
ben
er-
anz-
en,
fast
sie,
die
up
itte
m-
ch-
nd,
be-
),
er-
jen
am
ris
be
je
ar-
ges
res
ieder-
30 fr.
od.
1,
re u.,
1,

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr): Ein Portemonnaie und ein Stück Tibet.

Sophien-Frauenverein.

Von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin und von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm erhielten wir ein huldvolles Geschenk von je 100 fl., für welche reichen Beiträge wir unterthänigsten Dank aussprechen. Ferner erhielten wir durch Vermittlung des Herrn Generalkassiers Stein von E. F. für den Verein und für die Suppenanstalt je 50 fl. Weitere Weihnachtsgaben kamen ein: von E. J. 10 fl.; von Frau B. v. Cl. 40 fl.; von Frau Hofrath Belgien 10 fl.; von Fräulein von Berckholz 20 fl.; von Ungenannt 20 fl.; von Frau D. 2 fl.; von Frau von Weiler 4 fl.; von W. R. 1 fl.; von Herrn von Berckholz 10 fl.; von Frau von Gemmingen-Steined 1 fl.; von Frau Oberrechnungs Rath Eberle 2 fl.; von Ungenannt 4 fl.; von Herrn Kohlenhändler Wertgen 2 fl. 40 kr.; von Herrn Kaufmann Brombacher für die Suppenanstalt 1 Sack Reis und von Herrn Hoflieferant S. Dreyfuß eine Partie verschiedener Kleiderstoffe. Wir danken herzlich für diese reichen Gaben. Karlsruhe, den 5. Januar 1870.

Das Comite.

Die Versteigerung von neuem Möbel und sonstigen Fahrnissen,

welche auf Mittwoch den 12. d. M. angezeigt ist, findet schon heute, Dienstag den 11. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, statt, wozu die Liebhaber einladet Baumberger, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 14. Januar 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthause zur Goldenen Waage in der Jähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- I. Schreinwerk, als: 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Sekretär, 1 Etageré mit Glas-thüre und Spiegel, 1 Kommod, 1 Bettlade mit Rosk, 1 Spieltisch; II. Kupfergeschirr, als: Kasserolen, Theekessel, ovale Kessel, Kuchenformen, zusammen circa 300 Pfund; III. Kleidungsstücke.

Hierzu ladet die Liebhaber ein Herrenschmidt, Waisenrichter.

Berghausen. Holzversteigerung.

In dem Domänenwald Rüttner, Abtheilung 8 Rübbusch und folgende, versteigern wir mit Borgfrist bis Martini d. J. am Dienstag den 18. d. M., früh 9 Uhr,

folgendes Holz: Nuzholz: 1 Klafter eichenes; Scheiterholz: 60 Klafter buchenes, 11 Klafter eichenes, 12 1/2 Klafter tannenenes und 7 Klafter gemischtes; Prügelholz: 5 Klafter buchenes, 2 Klafter eichenes, 1 Klafter nadelnes und 25 Klafter gemischtes, 40 Klafter Laub- und Nadel-Stockholz, 4800 Stück buchene, gemischte und Nadelholz-Kellen und 4 Loose Schlagraum. Zusammenkunft im Rübbusch. Berghausen, den 8. Januar 1870. Groß. Bezirksforstei. Gauer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Academiestraße 20 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen, eleganten Zimmern nebst Zugehör und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie Gartenbesuch, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. * Akademiestraße 25, im Hinterhaus, ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern,

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In der Adlerstraße, zunächst der Langenstraße, ist ein kleiner Laden sammt Wohnung, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 50.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Auf 23. Januar oder 1. Februar ist in der Hirschstraße 62 eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Auf 23. Januar 1870 ist in dem Hause Nr. 16 der Kreuzstraße der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 nach der Straße gehenden, tapezirten und heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Mitbenützung des Waschhauses. Wegen Besichtigung im 3. Stock anzumelden. Kullenthal, Nassau.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in vier Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör, für 2 Personen, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 4 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn vom Februar ab zu vermieten: vorderer Zirkel 10 zu ebener Erde.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 112 eine Stiege hoch. W. Schmidt

2.2. Friedrichsplatz 9, im Entre-sol, ist ein fein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Februar zu vermieten. Einzusehen von Mittags 12 Uhr an. Näheres Friedrichsplatz 9 im Laden links.

Hirschstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer im untern Stock auf den 1. Februar zu vermieten. Haas 3.1.

Werkstätte zu vermieten.

* In der großen Herrenstraße 2 ist sogleich oder auf den 23. Januar eine große Werkstätte zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

Wohnungsgesuche.

* Zwei Damen suchen eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Haage abgeben zu wollen.

* N. B. Nr. 3240. Zimmer-Gesuch. Elegant möblirt wird ein Salon nebst angrenzendem Schlafzimmer von einem nobeln Herrn alsbald zu mieten gesucht. Adressen hiervon sind jedoch baldigst abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich einen Platz: innerer Zirkel 5 im untern Stock.

Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten.

* Bahnhofstraße 5 sind zwei ineinandergehende Mansardenzimmer mit Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3, im dritten Stock, sind 4 Zimmer, Mansarde und Keller ohne Küche auf den 23. April zu vergeben. Das Nähere daselbst.

* 2.1. Langestraße 199 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei J. Weber, Dreher.

* Steinstraße 9 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April 1870 zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. W. L. T. H.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 99 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung sogleich oder auf den 23. April 1870 zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 42 im zweiten Stock. W. L. T. H.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 233 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine Frau, welche im Weisnähen tüchtig geübt ist, nimmt Arbeit an. Näheres Kronenstraße 19 parterre links.

Klein- und Empfehlungen.

Eine perfekte Herrschaftsköchin, die in Zubereitung der Speisen einer jeden Küche vorstehen kann, empfiehlt sich zum Auskochen. Näheres Schützenstraße 25 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause: Akademiestraße 23 im Hinterhaus.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich einige Monatsdienste. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im zweiten Stock.

Verloren.

*2.1. Am Sonntag den 9. Januar wurde Nachmittags eine goldene Damen-Opal- und rubinene Kette von der Stephaniensstraße durch die Leopold- in die Lange- bis an die Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Stephaniensstraße 11 abzugeben.

Reis-Verwechseleter Hut.

Im „Hirsch“ oder in der „Stadt Karlsrube“ in Mühlburg wurde am Sonntag ein feiner grauer Filzhut mit rothem Seidenfutter mit einem sehr geringen grauen verwechselt, und wird gebeten, bezügliche Mittheilungen im Kontor des Tagblattes machen zu wollen.

Hegel Gefunden.

Am Dienstag Abend den 4. d. M. fand ein Dienstmädchen am Friedrichsbau ein Paketchen Band. Der Eigentümer desselben melde sich gegen Entrichtung der Entrichtungsgeld im Kontor des Tagblattes.

Pferde-Verkauf.

2.1. Im Groß-Parthall ist ein frommes Pony-Pferd, eine edle Mutterstute und 2. ein älteres fromm gerittenes Reitpferd aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst in den Vormittags-Stunden von 10-12 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Violine, seit 25 Jahren im Gebrauch und im besten Zustande, ist zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße 15.

* Ein Waschküchenherd mit eisernem Kessel ist zu verkaufen: verlängerte Ritter- (Kriegsstraße) 24.

* Bei **Wh. Borg**, Schützenstraße 25, sind einige Baupläge, theils in der Schützenstraße, theils in der neuen Marienstraße unter guten Bedingungen zu verkaufen.

* Ein älteres, für den Anfangsunterricht aber noch wohl geeignetes Klavier ist sehr billig zu kaufen: Waldstraße (Ludwigplatz) 55 b.

Sieben gute **Sühner** und zwei **Sabnen**, zum Theil Banzenauer, wegen Wegzugs zu verkaufen: Karlsstraße 22. **Bachlein**.

* Ein **Welschhahn** und vier **Hennen**, zur **Zucht** geeignet, sind zu verkaufen: in **Ruppurt** Nr. 125, gegenüber der Krone.

Laden-Einrichtung, *Fennrich*

eine sehr schöne, für Spezerei- und Kurzwaaren, ist zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 19.

***6.6. Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

* **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Söllischer, Karlsrube, abgeben.**
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier-Unterricht.

*3.1. Ein Fräulein ertheilt gründlichen Klavierunterricht, am liebsten Anfängern. Das Nähere Amalienstraße 75.

Englischer Unterricht

nach einer leichten Methode wird ertheilt; auch können Teilnehmer zu englischen Conversationsstunden sich melden: **Kleine Herrenstraße 11** im 2. Stock. *4.1.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Kaffee,

zwei frisch eingetroffene, rein schmeckende Sorten, empfehle ich
à 32 u. 36 fr. per Pfund,
gleichfalls meine bisherigen Sorten à 26, 28, 40, 42, 48 und 56 fr. per Pfund.

Fried. Herlau.

Native-Austern,

täglich frische,

sowie
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge

und
holl. Speckbückinge

empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen
frische **Schellfische** und frische **franz. Soles.**

Heute
frische Schellfische,
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Hausf. * Es wird sogleich ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig versteht, mit gutem Lohn gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Siedelstraße*

* Ein Mädchen, welches serviren kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 3.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 42 parterre.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* **N. B. Nr. 3232. Kapitalvergebung.** Ein Kapital von 500 fl. ist auf 1. Februar d. J. gegen hinlängliche Versicherung zu vergeben durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Meh. **Ein angehender Commis,**
der gut empfohlen ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Siedelstraße*

Ulla **Stellenantrag**
*3.2. Für eine auswärtige Wäsche-Fabrik wird eine **Zuschneiderin** gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. B. 50 entgegen.

Kellermädchen-Gesuch.
*2.1. Ein gewandtes, reinliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 40.

Offene Lehrlingsstelle.
Ein wohl erzogener junger Mensch, der eine hübsche Handschrift besitzt, wird als Lehrling gesucht von
Gebr. Mombert,
3.2. **Hemden- und Wäsche-Fabrik.**

Stellengesuche.
* Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt nähen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder in einem Geschäft als Ladenmädchen. Näheres Pyzemosstraße 3.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im kaufmännischen Fach gut erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer anständigen Familie als Zimmermädchen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf einen großen Lohn. Zu erfragen innerer Zirkel 24 im Hinterhaus im ersten Stock.

Mal-Moulade,
Kräuter-Anchovis,
russ. mar. Sardinien,
Neunaugen und
marinierte Häringe
empfehl

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Strassburger
Gänseleberterrinen
und
Gänseleberwurst,
pommer'sche
Gänsebrüste und Keulen,
westphälischen
Pumpernickel,
Zeltower Rübchen,
spanische
Marronen

empfehl
Louis Dörle.

Schellfische,
frisch eingetroffene,
empfehl

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische
Schellfische,
franz. Soles
empfehl

Louis Dörle.

Pommer'sche Gänsebrüste und Keulen,
ächt russ. Astrachan-Caviar,
frische Kieler Sprotten,
" Kieler Bückinge,
Speckbückinge zum Rohessen,
gewässerten Laberdan u.

empfehl **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

* **Empfehlung.**
Frischgeschossenes Schwarzwild, Rehe,
Safan, französische und deutsche Woular-
den empfehl billigst
Wildpret- und Geflügelhandlung
von **L. Pfefflerle,** Akademiestraße 37.

Berliner Pfannkuchen
sowie **Brioche, Baba, Savarin**
u. u. sind nun wieder während der Winter-
Saison täglich frisch zu haben.
Th. Compter, Hofconditor.

Fastnachtstüchlein
und **Berliner Pfannkuchen** sind von
heute an wieder täglich frisch zu haben in der
Feinbäckerei von **A. Hafner,**
3.1. Langestraße 116.

Tyroler
Senf-Früchte
empfehl **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Medicinischer Tofayer
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ Flaschen bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.
12.9.

Kein Fabrikat der Neuzeit
hat in so kurzem Zeitraum einen solchen großen
Erfolg aufzuweisen, wie das Brustbonbon

Arabische Gummi-Kugeln,
bereitet von
W. Kuppel in **Alpirsbach.**

Trotz der in großer Anzahl aufgetauchten Nach-
ahmungen behaupten diese Fabrikate ihren guten
Ruf und erobern sich von Tag zu Tag mehr
und mehr die Gunst des Publikums.
Dieses Brustbonbon ist zu haben
in **Carlsruhe** bei **F. F. Weißbrod,**
" " **Conr. Haugel,**
" " **Louis Zipperer,**
" " **C. Emil Rupp,**
Durlach " **Fr. Rußberger.**

Aechter Norwegischer
Medicinal-Leberthran
Preis einer $\frac{1}{4}$ Flasche 1 fl. 10 fr.
" " $\frac{1}{2}$ " - fl. 35 fr.
zu haben bei **Th. Brugier,**
12.9. Waldstraße 10.

Spinat per Pfund 4 fr.,
Zwiebeln per Sester 30-36 fr.,
Rosenkohl per Pfund 8 fr.,
Gelberüben, feinste rothe, für Pferde,
per Centner 1 fl. 45 fr.,
Schwarzwurzeln per Pfund 8 fr.,
Meerrettig per Stück 2, 4 und 6 fr.,
Kartoffeln, feine, per Sester 18-30 fr.,
Topinambour für Pferde, per 100 Pfund
1 fl. 12 fr.,
Blattkohl per Stück $\frac{1}{2}$ -1 fr.,
Spargelpflanzen, ungefähr 50,000
Stück, per 100 Stück 36 fr., per 1000
Stück 5 fl.,
Weißerüben per 100 Stück 48 fr.
Groß. landw. Gartenbauschule.

Zahn-Pasta
von **H. Schweizer,** Chemiker aus Heidelberg.
Preis einer Metallkapsel 12 fr.
bei **Th. Brugier,**
12.9. Waldstraße 10.

Eine Erfindung von ungeheurer Wich-
tigkeit ist gemacht, das Naturgesetz
des Haarwachsthums ergründet, die
Wissenschaft hat einen großen Sieg
errungen. **Dr. Wakeron** in Lon-
don hat einen Haarbalsam erfunden,
der Alles leistet, was bis jetzt un-
möglich schien, er läßt das Ausfallen
der Haare sofort aufhören, befördert
das Wachstum derselben auf unglaub-
liche Weise und erzeugt auf ganz kahlen
Stellen neues, volles Haar, bei jungen
Leuten von 17 Jahren an schon einen
starken Bart. Das Publikum wird
bringend ersucht, diese Erfindung mit
den gewöhnlichen Marktstreureien nicht
zu verwechseln. **Dr. Wakeron's**
Haarbalsam ist in Original-Metall-
büchsen à 2 fl. ächt zu haben im
Generaldepot von **Th. Bru-
gier** in **Karlsruhe,** Wald-
straße 10. 6.5.

Paraffinkerzen,
4r und 5r, glatt und gerippt, billigst,
Stearinkerzen, 4r, 5r, 6r und 8r,
Alavier- und Chaisenlichter in
drei verschiedenen Eintheilungen empfehl
C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

**Thee-Tafel-Service in Por-
zellan,**
**Caraffen und Gläser in Cri-
stall, Liqueur-Service,**
**Punsch-Bowlen, Vasen, Bier-
Service etc.**

A. Winter & Sohn.
Korsetten und Krinolinen
neuester Façon empfehl billigst
3.3. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Strickmaschine.
Eine schöne Erfindung auf dem Gebiete der
Industrie ist die perfectionirte Dubid'sche
Strickmaschine, welche Strümpfe und
Socken vom Rand bis zur Zehe vollends fertigt,
und zwar so schön, daß mit der Hand gestricke
diesen weit nachstehen.
Der Verkauf derselben ist Herru **L. Bal-
fer** in **Mainz** übertragen.

Handschuhwascherei.
*2.2. Hirschstraße 15, im dritten Stock,
werden Glacé-, waschlederne und dänische
Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.
Ebenfalls wird Wäsche zum Bügeln ange-
nommen.

Das Masken-Engros-Lager von Peter Wilh. Feldhaus in Köln

*2.1. versendet franco Preis-Courante.

Empfehlung.

3.3. Dezimalbrückenwaagen von 1 bis 12 Zentner Tragkraft empfehlen unter zweijähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Bähr,

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebwürste, sowie auch fortwährend Frankfurter Bratwürste Franz Doll.

* Frische Leber- und Griebwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger, Amalienstraße 22

Kalender pro 1870!!

— Bis jetzt sind nachstehende Kalender bei uns eingetroffen:

Geschäftskalender pro 1870. Preis 36, 40, 48 und 56 fr.

Gesamthaltungsbücher.

- Taschen-, Comptoir- und Wandkalender.
- Abreis- (Tages- und Schiller-) Kalender.
- Bauernfreund, der badische . . . 12 fr.
- Bilderkalender, der lustige . . . 9 fr.
- Bilderkalender, neuer . . . 6 fr.
- Familienkalender, illustrirter . . . 15 fr.
- Hauskalender, katholischer . . . 9 fr.
- Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
- Jahresbote . . . 6 fr.
- Janke's Volkskalender . . . 18 fr.
- Fahrer hinfender Bote.
- Sonntagskalender . . . 8 fr.
- Vaterlandskalender . . . 9 fr.
- Württemberg. evang. Kalender . . . 6 fr.
- Ameisen-Kalender, kleiner . . . 9 fr.
- Ameisen-Kalender, großer . . . 18 fr.
- Nierig, Volkskalender . . . 36 fr.
- Steffens, Volkskalender . . . 45 fr.
- Wanderer, der, am Bodensee . . . 6 fr.
- Der Hanspeter . . . 15 fr.
- Herrieder Kalender, der achte . . . 9 fr.
- Rastatter hinfender Bote . . . 6 fr.
- Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- Laubfroschkalender . . . 9 fr.
- Tagebuch für das Geschäftleben . . . 36 fr.
- Einsiedler-Kalender . . . 12 fr.
- Bau- und Gewerbskalender, gebunden . . . 1 fl. 12 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
- Badischer Geschäftskalender, durchschossen und undurchschossen.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt!!

Müller & Gräß,

Jähringerstraße 96.

Der Schreiberin des anonymen Briefes wird zur Beherzigung anempfohlen, vor der eigenen Thüre zu stehen und die ihr, wie es scheint, im Uebermaße verbleibende freie Zeit orthographischen Uebungen zu widmen.

L. Stalle

Tausende

längst gezogener Loose sind noch immer unerhoben. Gegen 12 württ. oder fremde Kreuzermarken sendet N. Dann in Stuttgart die neueste Verloosungsliste über alle bis 1. Januar 1870 gezogenen Serienlose nebst Verloosungskalender für 1870 Jedermann franco zu. Derselbe sieht auch Loose u. in allen früheren Ziehungen à 6 fr. per Stück nach, bei Partien à 3 fr. 6.2.

Vollständiges Zeitungs-Verzeichniß (Insertions-Tarif) versendet auf Verlangen gratis und franco RUDOLF MOSSE, München, Windenmachergasse 3. Officieller Agent sämmtl. Zeitungen. Beitungs-Annoncen-Expedition.

Täglich prompte Beförderung von Annoncen an alle existirenden Beitungen des In- und Auslandes zu Original-Tarif-Preisen ohne Anrechnung von Provision, Spesen oder Porto.

- Berlin, Friedrichsstraße 60.
- Wien, Stadt Seilerstätte 2.
- Hamburg, Ecke Neuerwall 89.
- Nürnberg, Karolinenstraße 55.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden widme ich die Trauerkunde, daß unsere innigst geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Katharina Arheidt, geborene Kiefer, gestern Abend 1/2 5 Uhr, sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 10. Januar 1870. Im Namen der Hinterbliebenen: Ernst Arheidt.

Durch Gründung eines neuen Geschäftes, welches durch ein Circular am 1. Februar näher bekannt gemacht werden wird, war ich genöthigt, ein Chemisches Laboratorium einzurichten. Da mein Laboratorium (Adlerstraße 15) nun mit Allem zum Arbeiten Nöthigen auf's Beste versehen ist, erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bereit bin, die Anfertigung von Analysen zu übernehmen, sowie junge Leute in mein Laboratorium aufzunehmen. Karlsruhe, im Januar 1870.

Gillis, Chemiker,

3.3. z. 3. Assistent der Chemie am Polytechnikum.

3.3. Hiermit beehre mich, anzuzeigen, daß ich eine Niederlage in

Bremer und Savanna-Cigarren

von den Herren Ernst Wurjahn & Sohn in Bremen übernommen und empfehle die verschiedenen Sorten zur geneigten Abnahme.

Carl Volz, Langestraße 62.

Todesanzeige u. Dankeagung.

* Freunden und Bekannten von Rah und Fern diene hiermit die Anzeige, daß der allmächtige Gott unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter, Kath. Killinger, am 7. d. M., Mittags 1 Uhr, nach langjähriger schwerer Krankheit, 69 Jahre 8 Monate 14 Tage alt, durch den Tod erlöste.

Auch allen Denen, welche der Verstorbenen die letzte Ehre zu ihrer Ruhestätte bewiesen haben und ihren Sarg mit Blumen schmückten, sagen mit diesem den aufrichtigsten, innigsten Dank: Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankeagung.

* Für die große und auf so vielfältige Weise bewiesene Theilnahme an dem harten Verluste unseres in ein schöneres Leben eingegangenen, innig geliebten Sohnes und Bruders Julius sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Karlsruhe, den 9. Januar 1870. Ggetmeyer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Jan. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in 2 Aufzügen von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.

Mittwoch den 12. Jan. Theater in Baden. Abenteuer in Rom. Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 6"	Süd	trüb
12 u. Mitt.	+ 11	27" 7"	Südwest	Regen
6 u. Abds.	+ 6	27" 7"	"	umwölkt
9. Jan.				
6 u. Morg.	+ 5	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 u. Mitt.	+ 6 1/2	27" 7"	"	"
6 u. Abds.	+ 5	27" 7"	"	"

le
n
hl,
st,
ort,
ger
in-
st-
S.
hen
er-
an-
en,
ast
sie,
die
up
itte
m-
ch-
nd,
be
)
er-
en
am
ris
be
ar-
res
ieder-
30 fr.
ad.
L,
re u.,
L,

3.3. Anzeige und Empfehlung.

Dem Herrn Ludwig Dehl in Karlsruhe, Langestraße 177, habe ich eine Agentur meiner ausgedehnten Färberei und Druckerei übertragen, und bitte, gefällige Aufträge demselben für mich zustellen zu wollen. Dieselben werden auf's Prompteste und zu den hiesigen Original-Preisen, ohne Berechnung von Porto oder Provision, ausgeführt.

W. Spindler in Berlin,
Wallstraße 11—13.

Zur Entgegennahme gefälliger Aufträge für die in den weitesten Kreisen als vorzüglich bekannte Färberei und Druckerei des Herrn W. Spindler in Berlin empfiehlt sich

Ludwig Dehl,
Langestraße 177.

Wir empfehlen:

Hamburger, Bremer, Braunschweiger und süddeutsche Cigarren;	Essenzen
Champagner	von A. S. Ciani in Düsseldorf:
von Van der Veken père et fils in Reims, als:	Ananas-Punsch-Essenz 1ma
Sillery mousseux,	Rum " " 1ma
Fleur de Champagne,	Arac " " 1ma
Fleur de Verzenay;	Schwed. " " 1ma
Deutschen Schaumwein	Rum-Grog-Essenz 1ma
von F. A. Siligmüller in Würzburg;	Cardinal- u. Bischof-Essenz in Flacons.

Cognac (direkt bezogen) in zwei Qualitäten.
 Jamaica-Rum 70% Batavia-Arac 58%
 Maraschino di Zara, Persico,
 Double Curaçao blanc, Huile de Venus,
 Crème de Vanille, Parfait d'amour.

Gebrüder Fuhr,
Hirschstraße 40.

- Sterbfälle-Anzeige.**
- 9. Jan. Auguste, alt 2 Jahre 3 Monate 7 Tage, Vater Lakier Benz.
 - 9. " Katharine Arbeit, alt 65 Jahre, Wittwe des Hofschaupielers Arbeit.
 - 10. " Julie Wegger von Mühlburg, alt 28 Jahre, Ehefrau des Sattlers Wegger.
 - 10. " Feinich, alt 3 Jahre 5 Monate 10 Tage, Vater Birth Heinemann.
 - 10. " Luise Zeller, alt 42 Jahre, Ehefrau des Zimmermanns Zeller.

- Fremde**
In hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof, Hermann, Kfm. m. Frau v. Kirchen, Metzinger, Kfm. v. Frankfurt.
 - Deutscher Hof, Romis, Student v. Salzburg, Brommer, Kfm. v. Leipzig, Günther, Dok. v. Dornheim.
 - Englischer Hof, Seemann, Dkon. a. Schlesien, Salin, Kfm. v. Offenbach, Heß, Kfm. v. Stuttgart, Rumann, Kfm. v. Frankfurt.
 - Erbsprinzen, Studardt v. Berlin, Kuch von Neuchatel, Rebe, Priv. v. Düsseldorf, Möhling von Saarbrücken, Barth v. Rürnberg, Hecht, Kfm. v. Frankfurt.
 - Goldener Ochsen, Schlatterer, Kfm. v. Heidelberg, Marx, Kfm. v. Mannheim, Steingut, Kfm. v. Kassel, Balzer, Kfm. v. Augsburg.
 - Grüner Hof, Waldhauser Holzhdl. v. Schaffenburg, Gerngroß, Kfm. v. Frankfurt, Dr. Plum von Heidelberg, Horn, Kfm. v. Ulm, Zimmermann, Offizier a. England, Rohmer, Reisender v. Zürich, Heiland, Kfm. v. Berlin, Burgin, Gastwirth m. Frau v. Brunen.
 - Hôtel Große, Keuerleber, Kfm. v. Ulm, Stolz, Kfm. v. Rempten, Winter, Rent. v. Cassene, Erlanger, Kfm. v. Paris, Ricles u. Becker, Kfl. von Frankfurt, Kettler, Kfm. v. Geln, Weis, Kfm. von Stuttgart, Schwarz, Kaufm. v. Ebersfeld Engels, Kaufm. v. Solingen, Erhard, Fabr. v. Schwäbisch-Gemünd.
 - Hôtel Prinz, Spehr m. Frau von Freiburg.
 - Raffauer Hof, Auerbacher m. Fam. a. Amerika, Gutmann, Kaufm. v. Göppingen, Meier, Kfm. v. Stuttgart, Wachenheimer, Kfm. v. Mannheim.
 - Prinz Max, Wagner, Kfm. v. Ulm, Jäger, Kfm. v. Dresden.
 - Römischer Kaiser, Fey, Kfm. v. Mühlburg, Kraft, Part. v. Bern, Söhn gen, Kfm. v. Berlin, Klemmer, Kfm. v. Würzburg, Keim, Kfm. v. Leipzig, Vogel, Kaufm. v. Boden, Wormsto, Kfm. von Frankfurt.
 - Rose, Graf, Kaufm. v. Erolshofen, Pfirrmann, Kfm. v. Neuburg.
 - Schwan, Schüttinger, Kfm. v. Weinheim, Reich, Kaufm. v. Wien, Haubenstock v. Gönningen.
 - Silberner Anker, Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim, Reichardt, Müller v. Steinmarkt.
 - Sonne, Streck, Geom.-Candidat v. Unzbrunn.

Ballschuhe u. Stiefelchen

in allen Sorten
werden schnellstens nach Maas nur ganz solid angefertigt.
Auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schön gewaschen, sowie frisch überzogen und wie neu gerichtet.
Franz Schmidt, Amalienstraße 15.
NB. Halte auch stets große Auswahl in allen Sorten von Schuhwaaren.

Bräuerei Kettner.
Heute Dienstag den 11. Januar
CONCERT
der Gesellschaft Schucker, unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Schneider.
Anfang halb 7 Uhr. Eintritt frei.

Keditirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.